

Ressort: Politik

Wagenknecht kritisiert "Feigheit" im Kampf gegen Steuerflucht

Berlin, 07.11.2017, 10:54 Uhr

GDN - Trotz der Enthüllungen zu Steueroasen durch die "Paradise Papers" erwartet die Linksfraktion im Bundestag keine Konsequenzen durch die mögliche künftige Bundesregierung. "Ich glaube nicht, dass eine Jamaika-Koalition gegen Steuerflucht und Steuerumgehung vorgehen wird", sagte Fraktionschefin Sahra Wagenknecht der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Dienstagsausgabe).

"Alle beteiligten Parteien haben in der Vergangenheit mehrfach unter Beweis gestellt, dass sie zu feige sind, sich mit den Lobbys der Superreichen und Konzerne anzulegen, die von diesem skandalösen System profitieren." Wagenknecht bewertete die Enthüllungen als Ausweis unglaublichen Staatsversagens. "Die Regierungen kennen das Problem seit vielen Jahren und trotzdem tun sie nichts." Dabei gäbe es nach ihren Worten einfache Mittel: "Man könnte Quellsteuern erheben auf Finanzflüsse, die in Steueroasen gehen. Mit einem schlichten Bundesgesetz könnte man der Steuerumgehung einen Riegel verschieben." Die Linken-Politikerin forderte außerdem, "dass die letzten Eigentümer von Trusts und Stiftungen offengelegt werden müssen". Da habe sich aber schon Finanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) immer wieder quer gestellt. Die Menschen erlebten immer wieder, "dass die Interessen kleiner, aber dafür sehr einflussreicher Lobbys mehr zählen als ihre elementaren sozialen Bedürfnisse". Genau dies bringe sie dazu, sich von der Demokratie abzuwenden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-97246/wagenknecht-kritisiert-feigheit-im-kampf-gegen-steuerflucht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com